

Leiter Stabsbereich Prävention

ist für die strategische Ausrichtung der polizeilichen Präventionsarbeit verantwortlich und daneben für besonders bedeutsame Präventionsprojekte zuständig.

Jürgen Schmatz

Geleitsstraße 124, 63067 Offenbach

Tel. 069/8098-1220

E-Mail:

praevention.ppsoh@polizei.hessen.de



Prävention erfordert Projekte und Konzepte

Eine wirkungsvolle Präventionsarbeit erfordert wirksame und nachhaltige Konzepte und Projekte sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den örtlichen Präventionsräten und anderen Gremien der kommunalen Kriminalprävention.

Margarete Hauschild

Geleitsstraße 124, 63067 Offenbach

Tel. 069/8098-1222

E-Mail:

praevention.ppsoh@polizei.hessen.de



Netzwerk gegen Gewalt

ist eine interministerielle Gewaltpräventionsinitiative der Hessischen Landesregierung und wird von vier Ministerien getragen.

Die Regionale Geschäftsstelle Südosthessen vernetzt und fördert die Zusammenarbeit zwischen Behörden, staatlichen Institutionen und privaten Initiativen. Sie initiiert und begleitet die Präventionsarbeit vor Ort

Stephanie Padberg

Geleitsstraße 124, 63067 Offenbach

Tel. 069/8098-1221

Mail:

Stephanie.Padberg@polizei.hessen.de

www.netzwerk-gegen-gewalt.de



Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Die kriminalpolizeilichen Berater stehen allen Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner in Fragen von wirksamen Präventionsmaßnahmen zur Verfügung.

Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Beratungen und Vorträge für die Bereiche Diebstahl- und Einbruchschutz, Betrug, Trickdiebstahl sowie Raub- und Gewaltstraftaten. Kostenlos, produktneutral und unverbindlich werden individuelle Beratungen in den Beratungsstellen in Offenbach und Hanau, auf Wunsch auch zu Hause vor Ort oder bei Vorträgen, angeboten.

Polizeiladen Offenbach

Stadthof 16/17, 63065 Offenbach

Tel. 069/8098-1230

E-Mail: beratungsstelle.ppsoh@polizei.hessen.de

(auch für die Außenstelle in Hanau)

Peter Bender



Michael Wahl



Joachim Göhlert



Beratungsstelle Hanau

Polizeidirektion Main-Kinzig

Am Freiheitsplatz 4, 63450 Hanau

Tel. 06181/100-233

Stefan Adelmann



Jugendkoordination

Die Aufgaben der Jugendkoordinatoren umfassen hauptsächlich die Prävention zu den Themen Jugendkriminalität und –gewalt.

Ihre Angebote beinhalten die Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen, von Eltern und Schüler/innen sowie von allen anderen Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Zentrale Jugendkoordination

Geleitsstraße 124, 63067 Offenbach

Tel. 069/8098-1240

E-Mail: praevention.ppsoh@polizei.hessen.de



Karsten Krause

Bereich Stadt und Kreis Offenbach

Polizeidirektion Offenbach

Otto-Hahn-Straße 31-33, 63303 Dreieich

Tel. 06103/5066-59

E-Mail:

pd-of.ppsoh@polizei.hessen.de



Björn Ritz

Bereich Stadt Hanau / Main-Kinzig-Kreis

Polizeidirektion Main-Kinzig

Am Freiheitsplatz 4, 63450 Hanau

Tel. 06181/100-235

E-Mail:

reinhard.zellmann@polizei.hessen.de



Reinhard Zellmann

Migrationsbeauftragte

Im Kontext des demographischen Wandels sind die Migrationsbeauftragten ein wichtiges Bindeglied in der Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund und der hessischen Polizei.

Aufgrund ihrer Querschnittsaufgabe fördern sie die Zusammenarbeit, Vernetzung und Kommunikation mit anderen Institutionen und Behörden und allen in der Integrations- und Präventionsarbeit tätigen Organisationen und Multiplikatoren. Zudem beraten sie die Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund in allen polizeilichen und interkulturellen Fragestellungen und führen bei Bedarf Interventionsgespräche durch. Darüber hinaus initiieren sie Informations- und Aufklärungsveranstaltungen für Migrantenselbstorganisationen.

Bereich Stadt und Kreis Offenbach

Hüsamettin Eryilmaz
Geleitsstraße 124, 63067 Offenbach
Tel. 069/8098-1241
E-Mail:



Huesamettin.Eryilmaz@polizei.hessen.de

Mojgan Bodenstedt
Geleitsstraße 124, 63067 Offenbach
Tel. 069/8098-1242
E-Mail:



Mojgan.Bodenstedt@polizei.hessen.de

Bereich Stadt Hanau / Main-Kinzig-Kreis

Musatafa Karaca
Polizeidirektion Main-Kinzig
Am Freiheitsplatz 4, 63450 Hanau
Tel. 06181/100-236
E-Mail:



Mustafa.Karaca@polizei.hessen.de

Internet-Prävention

Die Internetberater der hessischen Polizei klären über mögliche Gefahren im Internet, den vorsichtigen Umgang mit persönlichen Daten und über die Maschen krimineller Täter im Netz auf, um die Medienkompetenz und das Gefahrenbewusstsein der Bürger zu erhöhen. Neben individueller Beratung bieten sie auch Vorträge über Nutzen und Gefahren der neuen Medien und über Vorbeugungsmöglichkeiten an.

Markus Wortmann
Stadthof 16/17, 63065 Offenbach
Tel.: 069/8098-1229

Internetpraevention.ppsoh@polizei.hessen.de



Opferschutzbeauftragte

Die Opferschutzbeauftragte kümmert sich um alle Opferschutzbelange, führt interne Schulungen durch und dient als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Opferschutz und die Opferhilfe innerhalb und außerhalb der Polizei.

Christina Zimmermann
Geleitsstraße 124, 63067 Offenbach
Tel. 069/8098-1224

opferschutz.ppsoh@polizei.hessen.de



Verkehrsprävention / Freiwilliger Polizeidienst

Die Koordination des Freiwilligen Polizeidienstes beinhaltet die Bearbeitung aller Grundsatzfragen, die Mitwirkung bei Auswahlverfahren, Durchführung der Aus- und Fortbildung, die Unterstützung der Kommunen und Polizeidienststellen sowie Vortragstätigkeiten.

Schwerpunkte bei der Verkehrsprävention sind die Bearbeitung verkehrspräventiver Angelegenheiten, die Entwicklung von Präventionsprojekten und die Koordination themenspezifischer Vortragstätigkeiten.

Kristen Kempf
Geleitsstraße 124, 63067 Offenbach
Tel. 069/8098-1223

praevention.ppsoh@polizei.hessen.de



Prävention beim Polizeipräsidium Südosthessen

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Polizeipräsidium Südosthessen engagiert sich in vielerlei Hinsicht, die vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention auszuweiten, Präventionsprojekte anzuregen und zu unterstützen. Die behördenübergreifende Präventionsarbeit soll zielgerichtet weiterentwickelt werden, um dadurch die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nicht nur zu gewährleisten sondern weiter zu verbessern.

Neben regelmäßigen Präventionsmaßnahmen der Polizeibeamtinnen und -beamten, wie Jugendschutzkontrollen, der Tätigkeit der Jugendverkehrsschule oder Schulwegbegehungen bei der Einschulung von Grundschulern, hat die Polizei im Bereich der Prävention ihre Dienstleistungen erweitert und in einem speziellen Sachgebiet Prävention - E4 gebündelt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Sachgebietes und anderer polizeilicher Beratungsstellen stehen mit ihren fachlichen Kompetenzen allen Bürgerinnen und Bürgern der Städte Offenbach und Hanau sowie des Kreises Offenbach und des Main-Kinzig-Kreises zur Verfügung.

Auf gute
Partnerschaft



Roland Ullmann
Polizeipräsident